

ISBN 978-3-98527-623-3
Copyright (2022) Rediroma-Verlag

Im Laufe von drei Jahrzehnten wurde ich mit meiner MS-Erkrankung von einer leidenschaftlichen Tänzerin zu einem Pflegefall. Alles begann mit einem Segelausflug an einem Pfingstwochenende im Jahre 1991. Ich war gerade mal 20 Jahre alt, also in der Blüte meines Lebens. Womöglich hat sich an diesen heißen Sommertagen ein Virus in meinem Körper geschlichen, der dafür verantwortlich gemacht werden könnte, die Krankheit Multiple Sklerose mit den 1000 Gesichtern ausgelöst zu haben. Aber so genau weiß es keiner. Mein Verlauf war von Beginn an aggressiv und doch konnte ich der Krankheit zwei Jahrzehnte lang die Stirn bieten. Dabei fühlte ich mich wie ein Navi, bei dem die Route immer wieder neu berechnet werden musste. Trotz meiner schon stark sichtbaren Behinderung habe ich noch lange mein Verlangen nach dem männlichen Geschlecht stillen können. Ein paar Monate nach meinem 41. Geburtstag wurde es finster. Nervenschmerzen im Gesicht beherrschten mein Dasein. In den darauffolgenden fünf Jahren wünschte ich mir, nie geboren worden zu sein. Es gab nichts, was mir hätte Trost spenden können. Ich war wie ein Hefeteig, der zugedeckt in Ruhe gelassen werden musste. Ich führte fortan meinen eigenen Krieg, den ich ständig zu verlieren glaubte. Sogar der Mann mit der Sense klopfte an die Tür. Mein damaliger Freund und bis heute treugesinnter Pfleger hinderte mich daran, sie zu öffnen. Alle möglichen Therapiemaßnahmen scheiterten. Angstvoll blickte ich in die Zukunft, bis ich einen mutigen Entschluss fasste.

Mit meiner Lebensgeschichte möchte ich eine andere Seite der oftmals unterschätzten Krankheit Multiple Sklerose zeigen. Schonungslos und ehrlich beschreibe ich den schleichenden Zerfall meines Körpers.

 RediromaVerlag



11,95 Euro (D)

MANDY KNEFFEL HELDIN MEINES SCHICKSALS

MANDY KNEFFEL

HELDIN MEINES SCHICKSALS

EIN LEBEN MIT EINER KRANKHEIT,
DIE SO ZIEMLICH ALLES KANN















Die Autorin:

Mandy Kneffel leidet seit über 30 Jahren an der Krankheit Multiple Sklerose. Seit 2013 ist sie EU-Rentnerin mit einer Schwerbehinderung von 100 %. Vor knapp zehn Jahren hat sie endgültig ihre Steh- und Gehfähigkeit verloren. Geboren wurde sie 1970 in Rostock und wohnt bis heute dort. Sie hat zu DDR-Zeiten Facharbeiter für Schreibtechnik gelernt und war danach in verschiedenen Firmen als Sekretärin oder Chefsekretärin tätig. Anfang der Neunziger machte sie ein Fernstudium im kaufmännischen Schriftverkehr und arbeitete von 1998 bis 2012 in einer Immobilienfirma im Rechnungswesen. Ihre Leidenschaft war das Tanzen und die Malerei. Ziemlich schnell hat ihr die Krankheit diese kreative Hingabe genommen. Dann hat sie das Schreiben für sich entdeckt. Was vorerst nur als Krankheitsbewältigung dienen sollte, entwickelte sich zu einer Biografie mit Schwerpunkt ihrer MS-Erkrankung.